Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins

Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 167 (2014)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

Migration in der Zentralschweiz	
Jürg Schmutz Migration in der Zentralschweiz – einleitende Bemerkungen	ç
Marc Höchner Das Söldnerwesen in der Zentralschweiz 1500–1800 als Migrationsbewegung Wer waren diese Söldner? 14 – Warum gingen sie in den Solddienst? 19 – Was wurde aus den Söldnern? 24 – Bibliographie 27	11
Heinz Nauer Alte und Neue Welt. Der Benziger Verlag und die Einsiedler Amerikaauswanderung im 19. Jahrhundert	2.
Gebrüder Benziger in Einsiedeln – Benziger Brothers in New York 35 – Förderer der Auswanderung 42 – Schluss 47 – Quellen und Literatur 49 – Primärliteratur 49 – Sekundärliteratur 49	31
Sabina Bellofatto	
«Hier sind wir in der Schweiz, wir essen Rösti und keine Vögel und Katzen.»	
Migration von italienischen Arbeitskräften und der italienischen Küche in die Schweiz der Nachkriegszeit	53
Weitere Beiträge	
Christine Michel Pfahlbauten am Vierwaldstättersee – der steinzeitliche Siedlungsplatz in Kehrsiten Lage und Topographie 73 – Untersuchungen 74 – Befunde und Datierung 77 – Funde 78 – Archäozoologie 86 – Mikromorphologie 91 – Siedlungsgeschichte 93 – Zusammenfassung 96 – Bibliografie 98	71
Jakob Obrecht / Emil Weber Palisaden, Wälle, Gräben, Türme und Burgen. Die mittelalterlichen Befestigungen bei Stansstad	0/
resurgent det statisstat	99

1. Robert Durrers Interpretation als Landesbefestigung 102 – 2. Archäologischer Befund 103 – A Äusserer Palisadengürtel (dreifache Palisade) 104 – B Sperre der Harissenbucht 105 – C Einfahrtslücke (Grendel) 105 – D Das «Vorgemür der Teller» 106 – E Schnitzturm 110 – F Die «Mur der Sterki» 111 – G/H Innere Palisadenzüge, J Uferwall und N Doppelwall 112 – K Wallgraben 112 – L Unterseeische Steinbarrikade 114 – M Erdwall zur Ableitung des Ürtibächlis 116 – N Wallgrabensystem 116 – O Ringwälle um das Fischerdörfli 116 – P Letziturm auf dem Chilchlitossen 116 – Q Die Loppburg 117 – R Brücke zur Burg 118 – 3. Schriftliche Quellen 119 – Urkunden und Verwaltungsquellen 120 – Chronikalische Quellen 121 – 4. Eine neue Interpretation 123 – Wasserstand des Vierwaldstättersees 123 – Baugeschichte 124 – Funktionen 126 – 5. Fazit 128 – Literaturverzeichnis 130

Doris Klee

133

159

185

2. Stadtgebiet und präurbane Bauten 142 – 2.1 Kirchenstandorte in Sursee 142 – 2.2 Der Meierhof in Sempach 146 – 3. Quellenbelege zur Stadttopografie 149 – 3.1 Klosterhöfe und Stadthäuser in Sursee 149 – 3.2 Tore, Häuser und Gärten in Sempach 151 – Fazit 154 – Bibliografie 156

André Holenstein

Autonomie und Abgrenzung. Nidwalden und die politische Kultur der Länderorte in der alten Eidgenossenschaft

Einleitung 161 – 1. Nidwalden – Kleinster unter den Zwergen 161 – 2. Zu Handlungslogiken und Selbstverständnis korporativ verfasste Gemeinwesen: das Land Nidwalden als exemplarischer Fall 166 – 2.1. Politische Organisation: 1. Innere Verfassung 166 – 2.2. Politische Ökonomie 171 – 2.3. Gesellschaftliche Ordnung 175 – 2.4. Religiös-kirchliche Kultur 177 – 3. Die schwierige Integration in neue Formen der Staatlichkeit: Krisen auf dem Weg zum Bundesstaat (1798, 1813–1815, 1848) 179 – Bibliografie 182

Frederik Furrer

«mit dem eid verwissen unndt forth geschickt» – Der Landesverweis in Nidwalden um 1600

1 Einleitung 187 – 1.1 Fragestellung und Ausgangslage 187 – 1.2 Was mag da verloren sein? Quellenkritik und Quellenbestand 187 – 2 Nidwaldner Gerichtsbarkeit um 1600 190 – 3 Der Landesverweis als flexibles Strafmass 192 – 3.1 Geschichte und Funktion des Landesverweises 193 – 3.2 Der Landesverweis in der Praxis: Grenzvorstellungen und Konsequenzen 194 – 4 Der Landesverweis in Nidwalden – Analyse der Möglich-

keiten und Funktionen um 1600 196 – 4.1 Funktion 196 – 4.2 Einheimische oder auswärtige Delinquenten 199 – 4.3 Die Galeerenstrafe – ein Landesverweis für Einheimische? 200 – 4.4 «Uss dem land»: Grenzvorstellungen, Kontrollmöglichkeiten und Erkennen in Nidwalden 201 – 5 «Twing und benn, hohi und nidri gerichti» – ein Fazit 204 – Aus dem Land verwiesen – ein Fazit zum Landesverweis in Nidwalden 204 – 6 Bibliografie 207

, , ,	
Anita Hoess / Anne-Christine Strobel Aus Zwinglis Zürich zugewandert. Zu Martin Moser und seinen monumentalen Tafelgemälden aus dem Jahre 1557 – Geschichte und Restaurierung Zur Entstehungsgeschichte der Tafelgemälde 211 – Ein Zürcher Maler in Luzern 211 – Provenienz 212 – Die Bildmotive: Kulturhistorische Bezüge 215 – Technologischer Aufbau, Konservierung und Restaurierung der Tafelgemälde 216 – Material und Technik 216 – Frühere Eingriffe und Restaurierungsgeschichte 221 – Erhaltungszustand 223 – Restaurierungskonzept 224 – Die Konservierung und Restaurierung 225 – Bibliographie 230	209
Jürg Schmutz Sammeln – erhalten – erforschen. Die Rolle der Historischen Vereine in der Zentralschweiz in der Kultur- und Wissenschaftspolitik Die Anfänge 235 – Die Historischen Vereine in der Zentralschweiz 237 – Öffentliche Vorträge durch Mitglieder 240 – Publikationen 241 – Ausgrabungen 243 – Denkmalpflege 247 – Aufbau und Betrieb von Museen 248 – Ausblick 252 – Quellen und Literatur 254	233
Fabian Brändle «Wir Kinder genossen eine gewisse Narrenfreiheit.» Aufwachsen und ländlicher Alltag, Wolfenschiessen 1940–1955	257
Vereinsberichte 2013	273
Bibliografie der Zentralschweiz für das Jahr 2011	311

sonenregister 386



Migration in der Zentralschweiz



Auswanderer in der Zentralschweiz, 1929 (Staatsarchiv Schwyz)